

Berlin, den 23. April 1904.

Im Herrn Mitgliede der Centraldirection zeige ich er-
gebenst an, daß Herr Professor Dr. Traube durch Schreiben
vom 18. April definitiv seinen Austritt aus der Centraldirek-
tion mitgeteilt hat, daß die Herren Gesammter Ober-Regierungs-
rat Professor Dr. Köser und Professor Dr. von Ottenthal
die Wahl zu Mitgliedern der Centraldirection, sowie auf die
Leitung der Serie der Diplomata von Lothar III^{us} ab, angenom-
men haben.

In Vertretung des Vorsitzenden
der Centraldirection der
Monumenta Germaniae historica
O. Holder-Egger

Herrn Professor Dr. Bresslau
Lehrstuhlgebäude
Straßburg (Elsass).

Linzger
der Zentraldirektion der
Monumenta Germaniae Historica

an den
Herrn Staatssekretär des Innern.

Die Zentraldirektion ist nun auf
Grund eines von Herrn Majorität
dem Kaiser genehmigten Artikels
bestanden und in ihrem wissenschaft-
lichlichen Wirkungskreis über-
aus inausführliche gelebte Tätig-
keit. Gerade in Erfüllung
der ihr statutenmäßig zükun-
menden Aufgaben muß sie auf
die bessere Beförderung im Ge-
sellschaftsangelegenheiten, die sich
dem fortwährenden Prozeßieren
im steigenden Maße verweist.

Es gab so weitgehende schon
früher mancherlei Schwierigkeiten
bei der Aufstellung des Jahresbudgets,
weil die unzulässige Abstraktion
zwingt mancher wichtiger Posten
von Abteilungsleitern mehr min-
der von der Leitung der ver-
stärkten Abfließen für

die

die Stelle eines Hofratzen ab-
führt. Ich bitte daher, dem go-
vernimentlichen Zustande bald beizukommen
um Ende machen zu wollen.

Für den Fall, daß die Herzö-
gung mit Projekten zusammen-
bringen sollte, welche eine Änderung
der Organisation der Zentraldirek-
tion der Monumenta Germaniae
historica beabsichtigen, bitte die
Zentraldirektion von vorstehender
Erklärung Kenntnis nehmen zu
wollen.

Als eine geladene Dörgeratschaft,
die statutenmäßig einseitig das
Recht der Selbstregierung hat, in
welche einseitig die Königlich-
Akademischen der Wissenschaften zu
Berlin und München und die
Königlich zu Berlin eine bestimm-
te Anzahl Stützglieder nach ihrem
Wahl entsenden, bitte die Zent-
raldirektion nach ihrem fertigen
Bestande durch die Art ihrer Zu-
sammensetzung volle Garantie für
eine dauernd sorgfältige Lesung

Lüning

läng der isren Wirkungskreis
übertragenen verantwortlichen
Aufgaben, und sie darf von sich sa-
gen, daß sie für die Lenkführung
dieser Aufgaben eine solche Fülle
von Fertigkeiten in sich vereinigt,
wie sie keiner anderen Vorgeset-
zten zu Gebote steht, gestatte ich
denn, daß irgend ein einzelner
Gelehrter sie besitzen könnte.

Dies ist eine verantwortliche Auf-
gabe kann sie aber nur lösen
unter der Voraussetzung, daß
ist wie bisher so weit künstlich die
vollständige Unabhängigkeit als
geforderte Gestalt erhalten bleibt.

Einigen Mitgliedern der
Zentraldirektion, die als Honorar-
äre der Akademie von München
und Wien der dreijährigen Pla-
nungsversammlung beiseite,
erklären bei dieser Gelegen-
heit, daß sie schon früher gegen
jeden Schritt Honorierung ein-
legen müßten, welche zu einer
Herköpfung der diesen Akade-

—
mian

miru finpißliif der Zentralkommission der Monumenta Germaniae historica und dem hiesigen Institut zuzuführen Ryste und Liefen können.

Berlin, den 16. April 1904.